

L e i t f a d e n

der

Kirchengeschichte des N. Testaments

für die Lehrer.

I. Jahrhundert. 1) Elender Zustand der Juden nach ihrer kirchlichen und bürgerlichen Verfassung. 2) Die Abgötterei und Lasterhaftigkeit der heidnischen Welt. 3) Die Verfolgung der Christen durch Juden und unter Nero und Domitian. 4) Das heilige Leben der meisten unter den ersten Christen, unter dem Drucke; ob es gleich selbst in den apostolischen Gemeinden Heuchler und Lasterhafte gab. 5) Innere Unruhen in den ersten Gemeinden, zwischen den Judenchristen und Befekehrten aus den Heiden, wegen des Ceremonialgesetzes. 6) Wichtige Gerechtsame des christlichen Volks in Kirchensachen. 7) Zerstörung Jerusalems.

II. Jahrh. 1) Ausbreitung der Kirche, besonders durch die Uebersetzung des N. T. durch die Schutzschriften u. a. m. 2) Verfolgung, sowohl jüdische als römische unter Trajan, Hadrian, Antonino Pio, und Commodus. 3) Man wich bereits von der einfältigen Lehrart und der edlen Simplicität des Gottesdienstes ab. 4) In der Moral machte man einen Unterschied zwischen den Geboten und guten Rathschlägen. Diese letztern beobachteten nur die Asceten, die in der Einsamkeit streng lebten.

III. Jahrh. 1) Verfolger der Kirche waren Sever, Maximin, Decius, Valerian. 2) Ursprung des Einsiedlerlebens in der Decianischen Verfolgung. 3) Die Klerisey fing schon an, unordentlich zu leben. 4) Unnütze Vermehrungen der Kirchenämter. 5) Erhöhung der bischöflichen Macht. Mißbrauch der Hypothese von der Einheit der Kirche. Häufige Kirchenversammlungen und Gesetze. Mißbräuche der Kirchenbuße. Ursprung des Taufexorcismus und des häufigen Zeichnens mit dem Kreuze.

IV. Jahr-